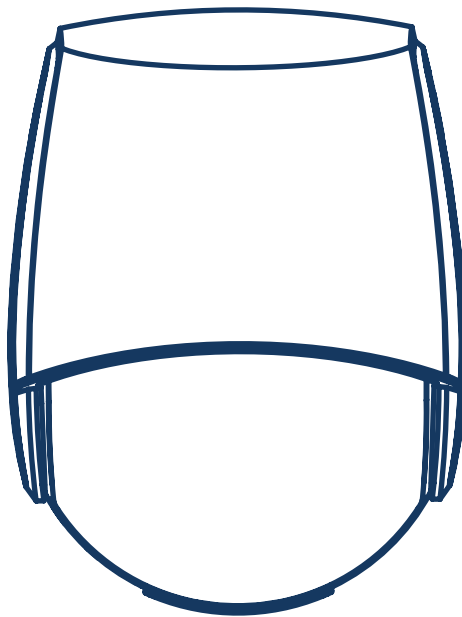


LZR[®]-WIDESCAN

ÖFFNUNGS-, ANWESENHEITS- UND ABSICHERUNGSSENSOR*
FÜR INDUSTRIETORE

DE

LZR WIDESCAN App
herunterladen!



Bedienungsanleitung für Softwareversion ab 0400
(Siehe Tracking-Etikett auf dem Produkt)

*Siehe Seite 4.

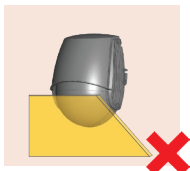
A Halma company



HINWEISE FÜR MONTAGE UND WARTUNG



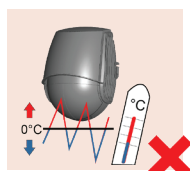
Starke Vibrationen vermeiden.



Das Laserfenster nicht abdecken.



Bewegliche Objekte im Erfassungsbereich vermeiden.



Plötzliche und extreme Temperaturschwankungen vermeiden.



Schutzfolie während der Montage behalten. Entfernen Sie sie, bevor Sie ein Teach-In starten.



Das Laserfenster mit einem weichen, sauberen und feuchten Microfasertuch abwischen. Wir empfehlen die Verwendung eines Reinigungsmittel für optische Linsen.



Für die Reinigung der optischen Bauteile keine aggressiven Produkte oder trockenen Handtücher verwenden.



Nicht einer Hochdruckreinigung aussetzen.

SICHERHEITSHINWEISE



Dieses Gerät enthält unsichtbare und sichtbare Laserstrahlung.

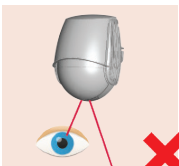
Die sichtbaren Laserstrahlen können zu Montagezwecken aktiviert werden, um die Position des Erfassungsfelds genau einzustellen.

Die sichtbaren Laserstrahlen sind im Normalbetrieb ausgeschaltet. Starren Sie nicht direkt in die sichtbaren Laserstrahlen.

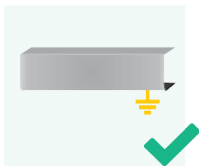


ACHTUNG!

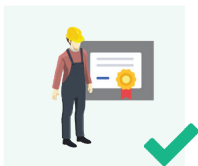
Die Verwendung von Bedienelementen, Einstellungen oder die Ausführung von Vorgängen, die von den hier beschriebenen abweichen, können zu gefährlicher Strahlungsexposition führen.



Nicht direkt in die Laserquelle oder die sichtbaren roten Laserstrahlen schauen.



Der Metallsockel auf dem der Sensor montiert wird, muss ordnungsgemäß geerdet werden.



Der Sensor darf nur von ausgebildeten und qualifizierten Personen montiert und eingestellt werden.



Vor dem Verlassen der Örtlichkeiten immer die Funktionsfähigkeit der Anlage überprüfen.



Durch die Durchführung nicht autorisierter Reparaturen oder den Versuch dazu durch unautorisierte Personen verliert die Garantie ihre Gültigkeit.

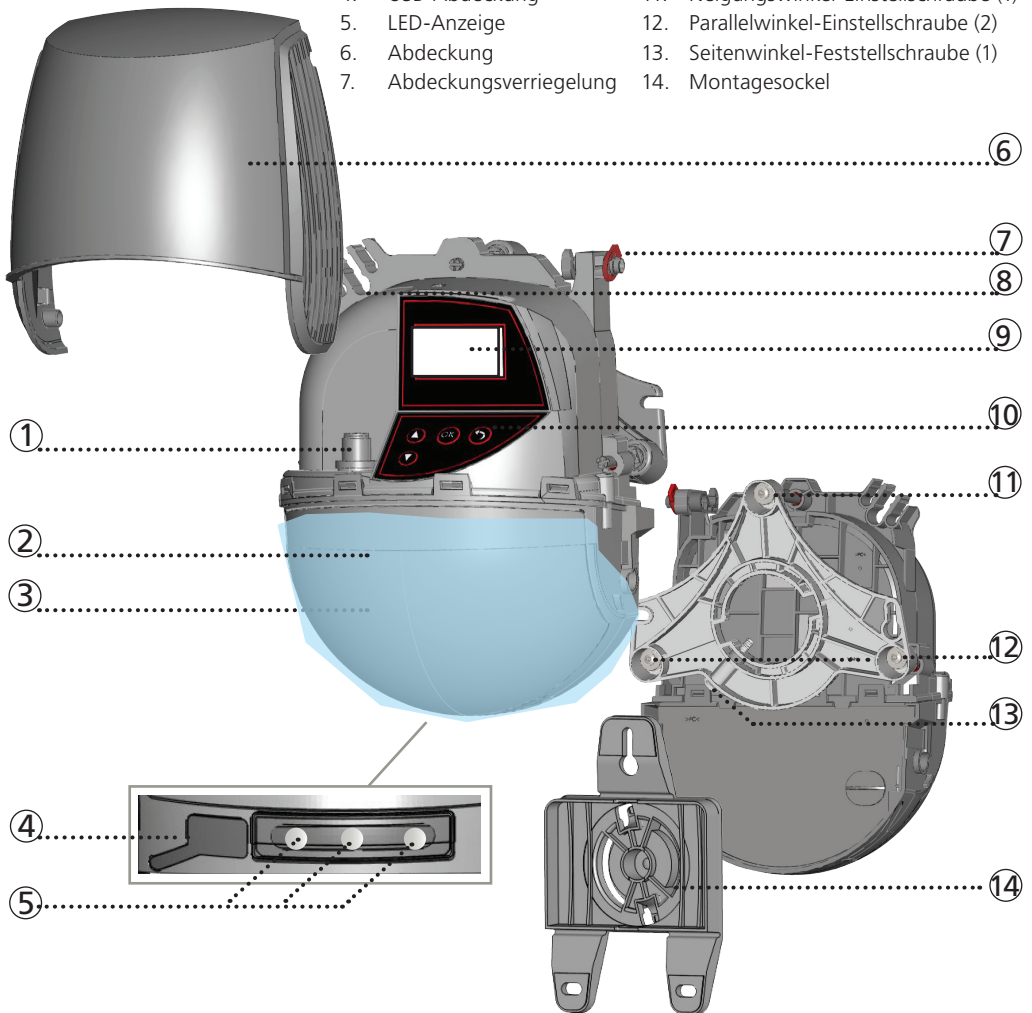


- Der Sensor darf für keine anderen Zwecke als die vorgesehene Nutzung verwendet werden.
- Die Erfüllung der geltenden nationalen und internationalen Vorschriften und Sicherheitsstandards durch das System fällt in den Verantwortungsbereich des Herstellers des mit dem Sensor ausgestatteten Türsystems.
- Der Installateur ist gehalten, die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen sorgfältig zu lesen, zu verstehen und zu befolgen. Eine unsachgemäße Installation kann zu einem unsachgemäßen Betrieb des Sensors führen.
- Der Hersteller des Sensors kann für Personen- oder Sachschäden infolge einer unzulässigen Nutzung, Installation oder Einstellung des Sensors nicht haftbar gemacht werden.

BESCHREIBUNG

Der LZR®-Widescan ist ein industrieller Türsensor mit Öffnungs- und Präsenzfunktionen.

- | | |
|---------------------------|---|
| 1. Hauptstecker | 8. Kabeldurchführung |
| 2. Schutzfolie | 9. LCD-Anzeige |
| 3. Laserfenster | 10. Tastatur |
| 4. USB-Abdeckung | 11. Neigungswinkel-Einstellschraube (1) |
| 5. LED-Anzeige | 12. Parallelwinkel-Einstellschraube (2) |
| 6. Abdeckung | 13. Seitenwinkel-Feststellschraube (1) |
| 7. Abdeckungsverriegelung | 14. Montagesockel |



GEBRAUCH DER FERNBEDIENUNG

Ein Zugangscode über Fernbedienung festlegen



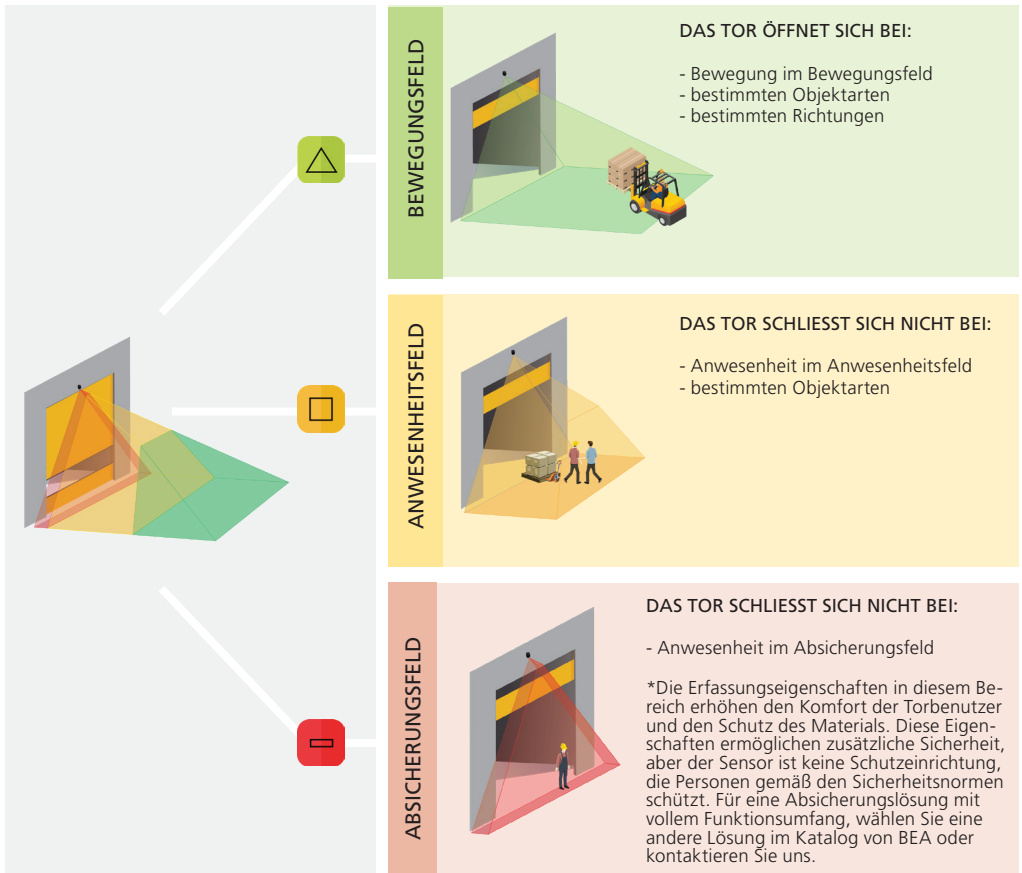
Ein Zugangscode über Fernbedienung zurücksetzen







Geben Sie den existierenden Zugangscode ein

GRUNDPRINZIPIEN

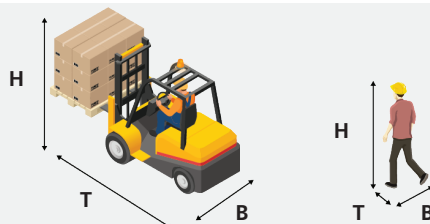
Das Gerät verfügt über drei Hauptfunktionen, die **3 sich überlappende Erfassungsfelder** erzeugen, die jeweils individuelle Erfassungseigenschaften haben:



Der Sensor verfügt über vier Zusatzfunktionen Motion+, Zugschalter, Geschwindigkeit und Höhe. Die Erfassungsfunktionen können kombiniert werden, um einen bestimmten Ausgang auszulösen (siehe Ausgangsfunktionen auf Seite 16).

-  Bewegung +: Erfassung eines anderen Objekttyps als im Bewegungsfeld definiert
-  Virtueller Zugschalter: Erfassung eines stehenden Objektes im eingelernten Zugschalterbereich
-  Geschwindigkeit: Erfassung eines Objektes unter einer programmierten Geschwindigkeit
-  Höhe: Erfassung eines Objektes oberhalb einer programmierten Höhe

Der Sensor führt eine 3D-Objektanalyse durch und erfasst den Gegenstand abhängig von den drei Eigenschaften Höhe, Breite und Tiefe.



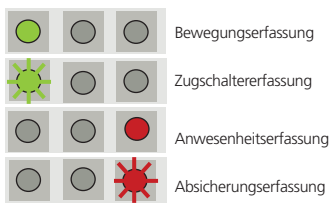
LED-SIGNALE



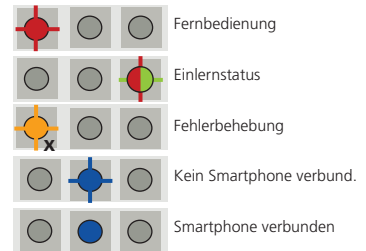
EINSTELLUNGEN in der IR-Fernbedienungssitzung



ERFASSUNG



ALLGEMEIN



SYMBOLE



Werkseinstellung



Wichtig!



Gut zu wissen

HAUPT-FUNKTIONEN



Bewegung



Anwesenheit



Absicherung

ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN



Bewegung +



Zugschalter



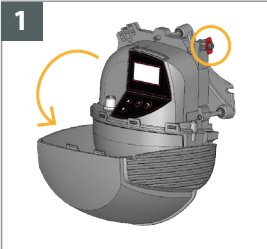
Geschwindigkeit



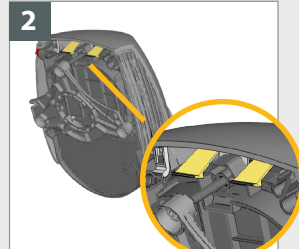
Höhe

ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DES SENSORS

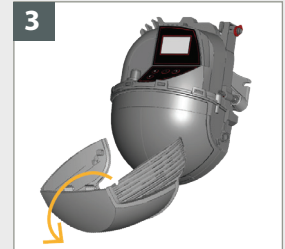
ÖFFNEN DES SENSORS



Vor dem Öffnen des Sensors sicherstellen, dass die Abdeckung **nicht verriegelt** ist (rote Abdeckungsverriegelung).

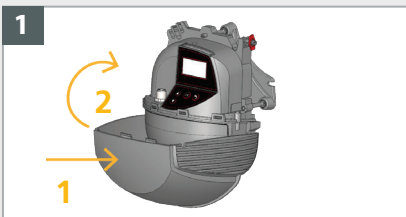


Beide Kunststoffflaschen nach oben drücken, um die Abdeckung zu öffnen.



Falls notwendig, die Abdeckung vor der Installation des Sensors vollständig abnehmen.

SCHLIESSEN DES SENSORS



Sensorabdeckung wie dargestellt **waagrecht** wieder ansetzen und schließen.



Die Abdeckung durch Drehen der Feststellschraube im Uhrzeigersinn verriegeln. Zum Abschließen OK drücken. Die roten Punkte gehen aus.

SO PASSEN SIE DEN SENSOR ÜBER DIE MOBILE APP AN

1. Laden Sie die LZR WIDESCAN-Installations-App herunter.



2. Aktivieren Sie Bluetooth (BLE)



Bei eingeschalteter Stromversorgung oder nach einem Ein-/Ausschaltzyklus (EIN->AUS->EIN) wird die BLE für 30 Minuten lang aktiviert und die BLE-LED blinkt blau.



Stellen Sie sicher, dass Bluetooth auf Ihrem Smartphone aktiviert ist und dass die BLE-LED blau blinkt.



Öffnen Sie die mobile Widescan-App und stellen Sie eine Verbindung zum Sensor her. Nach der Kopplung leuchtet die BLE-LED durchgehend blau.



Es gibt verschiedene Möglichkeiten, BLE zu aktivieren. Bitte beachten Sie den Zusatz im Feld oder rufen Sie den technischen Support von BEA an.

EINSTELLEN DES SENSORS MITHILFE DER FERNBEDIENUNG



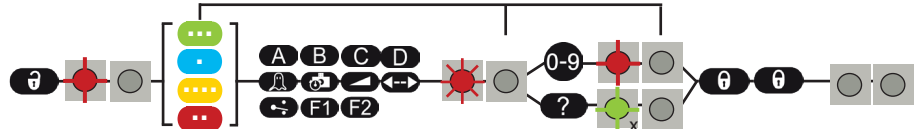
Nach dem Entriegeln blinkt die rote LED und der Sensor kann mithilfe der Fernbedienung eingestellt werden.



Wenn die rote LED nach dem Entriegeln schnell blinkt, den 1- bis 4-stelligen Zugriffscode eingeben. Wenn Sie den Zugriffscode nicht kennen, **die Stromversorgung unterbrechen und wieder herstellen**. Innerhalb einer Minute kann auf den Sensor ohne Code zugegriffen werden.



Um einen Einstellungsvorgang zu beenden, den Sensor immer verriegeln.

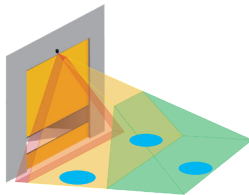


Bei Bedarf erst das entsprechende Erfassungsfeld auswählen, dann den Parameter anwählen und den Wert ändern.

x= Anzahl Lichtblitze = Wert des Parameters



- ... BEWEGUNG
- . ZUGSCHALTER
- ... ANWESENHEIT
- .. ABSICHERUNG



Sichtbare rote Laserpunkte aktivieren	
Einlernen: Installation	
Einlernen: Zugschalter	
Voreinstellungen	
Werkseinstellungen wieder herstellen	

EINSTELLEN DES SENSORS ÜBER DAS LCD



Rote Punkte auf dem Boden aktivieren.



ZENTRIER-TOOL starten (Siehe S. 8)



Bei Bedarf ein **Password** eingeben.
«Spezifisch» Menu Passwort ist 1234.

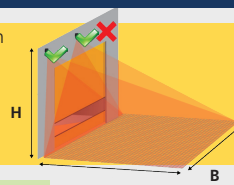


1a MONTAGE & ANSCHLUSS

Montagehöhe: **So hoch wie möglich** gemäß den Einschränkungen in den technischen Spezifikationen



Die Größe des Erfassungsfeldes hängt von der Montagehöhe ab.



Montageposition: **Tormitte oder obere linke Ecke**

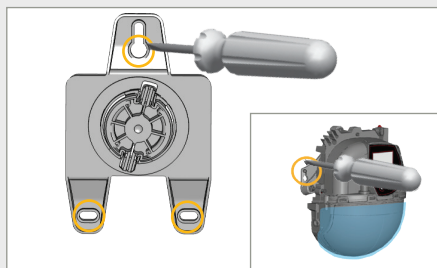
Die Montage auf der rechten Torseite möglichst vermeiden.



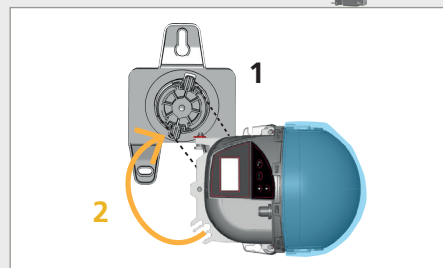
Befestigen Sie den Sensor auf sichere Weise. Die Verkabelung muss fachgerecht installiert werden, um mechanische Beschädigungen zu vermeiden.



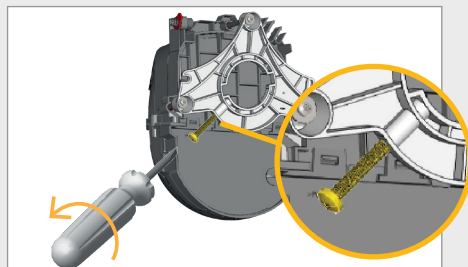
Eine Montagehalterung kann umgebungsbedingt eingesetzt werden (UNIVERSAL MOUNTING BRACKET).



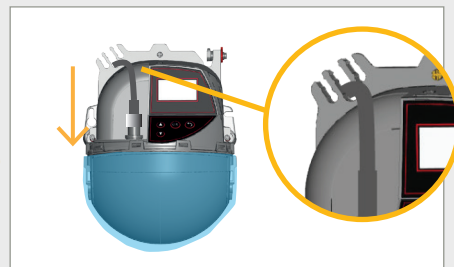
Den Montagesockel an der Wand festschrauben. Der Sensor kann auch ohne Montagesockel direkt montiert werden.



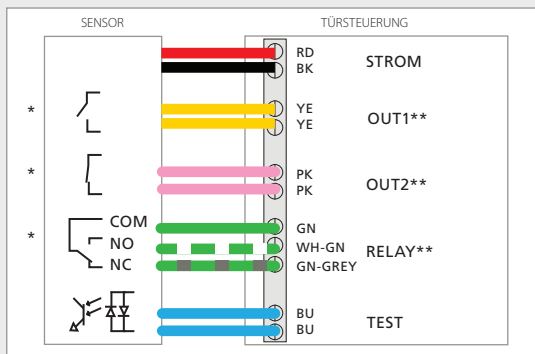
Den Sensor auf den Montagesockel aufsetzen und durch Drehen einrasten.



Bei Bedarf die Winkeleinstellschraube etwas lösen.



Stecker einstecken und das Kabel ohne Schlaufen durch die Durchführung führen.



Kabel entsprechend anschließen.

* Abhängig von den Einstellungen der AUSGANGSKONFIGURATION.

** Die Ausgangslogik und -funktionen können bei Bedarf konfiguriert werden, siehe Seite 16.

1b POSITIONIERUNG DES ERFASSUNGSFELDES

Die blaue Schutzfolie entfernen.



Befolgen Sie die folgenden Schritte, je nachdem, wie der Sensor an der Tür montiert ist:

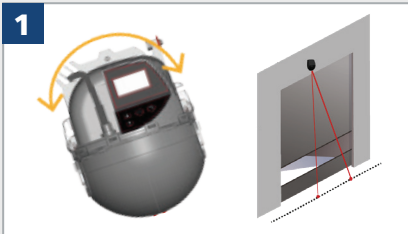
A. wenn der Sensor in der Mitte der Tür montiert ist

B. wenn der Sensor auf der linken oder rechten Seite der Tür montiert ist*

* Beachten Sie, dass die Montage auf der rechten Seite die Leistung der Bewegungserkennung verändern kann.



A. WENN DER SENSOR IN DER MITTE DER TÜR MONTIERT IST

PARALLELAUSRICHTUNG

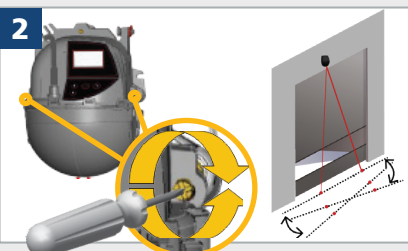


Den Sensor drehen, um die Mitte der roten Punkte an der Mitte des Tores auszurichten.

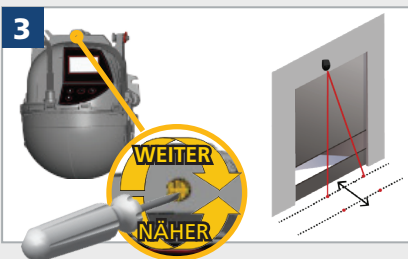
So aktivieren Sie rote Spots:

- Drücken Sie 2-mal auf  (Produkttastatur)
- Drücken Sie 2-mal auf  (IR-Fernbedienung)
- Mobile app.

FELDPOSITIONIERUNG

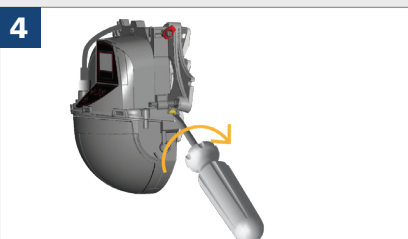


Durch Einstellen einer oder beider Schrauben an der Seite sicherstellen, dass der Sensor sich **parallel** zum Tor befindet.



Den Vorhang durch Drehen der Schraube **näher am oder weiter weg** vom Tor positionieren.

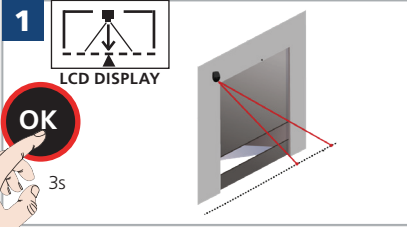
SENSOR SPERREN



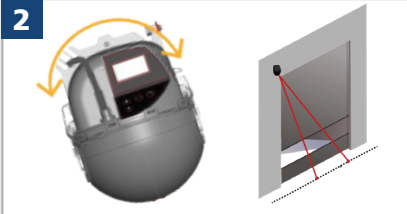
Die Sensorposition durch Festziehen der Winkeleinstellschraube fixieren. Bitte beachten Sie dabei die Position der roten Punkte.

B. WENN DER SENSOR AUF DER LINKEN (ODER RECHTEN) SEITE MONTIERT IST

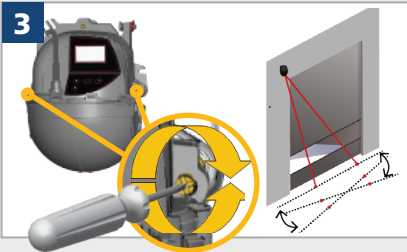
PARALLELAUSRICHTUNG



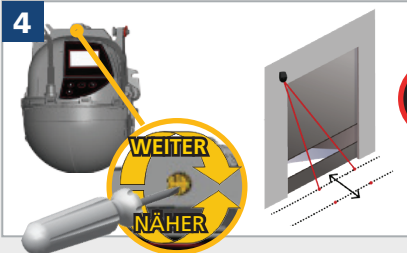
Lange auf OK drücken um das ZENTRIER-TOOL zu starten und die roten Punkte zu aktivieren.



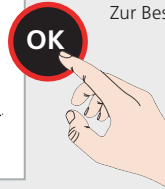
Den Sensor drehen, um die Mitte der roten Punkte an der Mitte des Tores auszurichten.



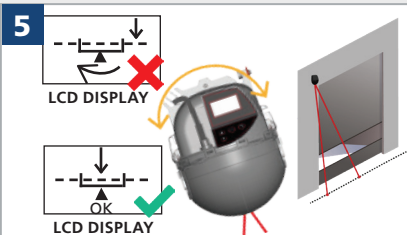
Durch Einstellen einer oder beider Schrauben an der Seite sicherstellen, dass der Sensor sich **parallel** zum Tor befindet.



Den Vorhang durch Drehen der Schraube **näher am oder weiter weg** vom Tor positionieren. Zur Bestätigung OK drücken.

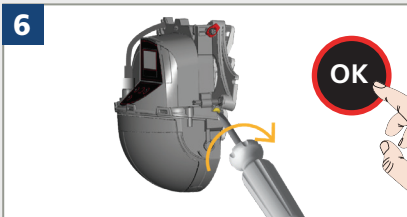


FELDPOSITIONIERUNG



Den Sensor drehen, um die Mitte des Erfassungsfeldes an der Mitte des Tores auszurichten bis das LCD-Display die Position bestätigt. **Die roten Punkte sind nicht mehr zentriert wenn das Erfassungsfeld das ganze Tor symmetrisch bedeckt.**

SEITLICHE AUSRICHTUNG



Die Sensorposition durch Festziehen der Winkeleinstellschraube fixieren. Bitte beachten Sie dabei die Position der roten Punkte. Drücken Sie zum Beenden auf OK und deaktivieren Sie die sichtbaren Spots.

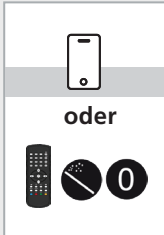
SENSOR SPERREN

2a TEACH-IN: INSTALLIEREN

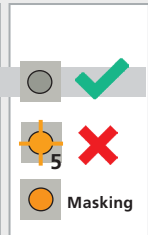
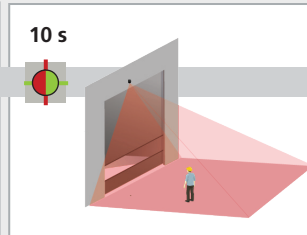
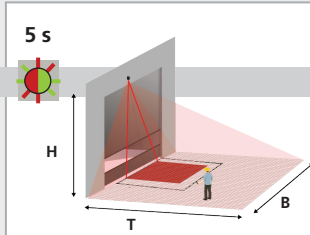
Das obligatorische Teach-in wird verwendet, damit der Sensor seine Position im Raum erlernt. Das Teach-in kann per Smartphone oder Fernbedienung gestartet werden.



- Vergewissern Sie sich, dass die blaue Schutzfolie entfernt wurde und der Sensor geschlossen ist!
- Stellen Sie sicher, dass das Laserfenster frei von Staub und/oder Wassertropfen ist.
- Die Einlernzone (Quadrat vor den 2 Laserpunkten) muss leer und eben sein. Wenn nicht, siehe Fehlerbehebung.
- Dieses Einlernen muss jedes Mal gestartet werden, wenn die Position/Orientierung eines Sensors geändert wurde.



oder



Starten Sie ein Teach-in per Smartphone oder Fernbedienung.

Das Einlernen fängt nach 5 Sek. an. Das Einlernfeld muss leer und flach sein!

Warten, während Position, Winkel und Höhe eingelernt werden und der Hintergrund analysiert wird.

Das Teach-in ist abgeschlossen. Siehe folgenden Hinweis bei Problemen.



Teach-in links und rechts (Erweitert)



Wenn das Standard-Teach-in nicht durchgeführt werden kann, weil der zentrierte Bereich nicht gelehrt ist, kann das linke oder rechte Teach-in gestartet werden, wenn einer dieser Bereiche gelehrt ist.

2b TEACH-IN: HINTERGRUND

Hintergrund-Teach-in kann gestartet werden:

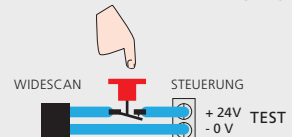
Der Hintergrund-Einlernvorgang nimmt eine neue Referenz auf, um sicherzustellen, dass sie in eine neue Umgebung passt, falls sich die Bedingungen geändert haben.

durch Verwendung von LCD



Schnellstart -> Teach-in -> Hintergrund

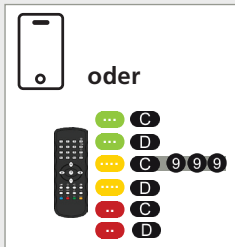
durch Aktivieren des Testeingangs



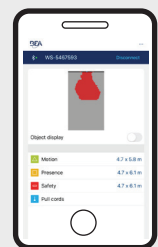
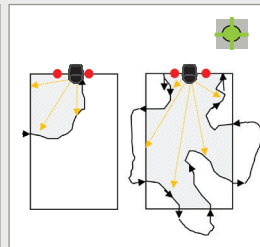
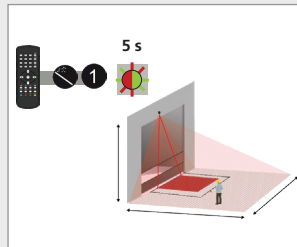
TIPP: Fügen Sie der Testleitung (24 VDC) eine Drucktaste in Serie hinzu. Wenn Sie diese Taste 3 Sekunden lang drücken (unterbricht die Eingangsversorgung), wird ein Hintergrund-Teach-in gestartet.

2c TEACH-IN: WALK

Das Walk Teach-in wird verwendet, um alle oder ein bestimmtes Erkennungsfeld neu zu formen.



oder



Für maximale Effizienz beim „Walk Teach-in“ wird empfohlen, die Erkennungsfelder mit der App oder Fernbedienung zu maximieren.

Starten Sie mit Fernbedienung oder LCD. 5 Sekunden, nachdem es mit der Fernbedienung gestartet wurde, beginnt das Teach-in (60 s bei LCD). Beginnen Sie idealerweise und wenn möglich außerhalb des Scanbereichs.

Einige Beispiele für „Walk Teach-in“. TIPPS: Starten Sie das „Walk Teach-in“, wenn die LED grün blinkt. Gehen Sie langsam. Starten oder gehen Sie niemals zu nahe von der Türmitte aus. Beenden Sie das Tracing außerhalb des Scanbereichs.

Falls möglich, überprüfen Sie mithilfe des mobilen App-Viewers, ob das neu geformte Feld korrekt ausgeführt ist.

3 VOREINSTELLUNGEN

Wählen Sie eine der folgenden Voreinstellungen. Diese beinhalten voreingestellte Parameter für Standard Anwendungen. Falls notwendig, können Sie einen einzelnen Parameter im Nachhinein per Fernbedienung verändern (Siehe S. 12). Die hervorgehobenen Einstellungen (**in Fett markiert**) unterscheiden sich von den Werkseinstellungen.

1 STANDARD



- viel Platz
- Verkehr aus allen u. in alle Richtungen
- gelagerte Waren rechts u/o links



- Feldbreite: max, Feldende: max
- Objekttyp: **Fahrzeug**
- Richtung: **Uni QVA +**



- Feldbreite: max, Feldende: 3 m
- Objekttyp: **Fahrzeug**
- Anwesenheitszeit: 30 min



- Feldbreite: max, Feldende: 0,4 m
(unendliche Erfassung für Objekt > 25 cm)

OUT1

- Bewegung oder Zugschalter

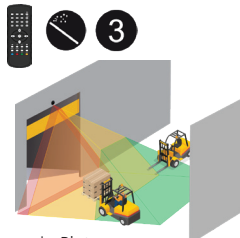
OUT2

- Anwesenheit oder Absicherung

REL

- Anwesenheit und Höhe

2 KORRIDOR



- wenig Platz
- Verkehr aus allen u. in alle Richtungen
- keine gelagerten Waren



- Feldbreite: max, Feldende: max
- Objekttyp: **Fahrzeug**
- Richtung: Uni QVA



- Feldbreite: max, Feldende: **2 m**
- Objekttyp: **Fahrzeug**
- Anwesenheitszeit: **unendlich**



- Feldbreite: max, Feldende: 0,4 m
(unendliche Erfassung für Objekt > 25 cm)

OUT1

- Bewegung oder Zugschalter oder **Absicherung**

OUT2

- Anwesenheit oder Absicherung

REL

- **Geschwindigkeit**

3 ECKE



- in einer Ecke
- kein Querverkehr
- gelagerte Waren rechts u/o links



- Feldbreite: max, Feldende: max
- Objekttyp: **Fahrzeug**
- Richtung: **Uni**



- Feldbreite: max, Feldende: **3 m**
- Objekttyp: **Fahrzeug**
- Anwesenheitszeit: 30 min



- Feldbreite: max, Feldende: 0,4 m
(unendliche Erfassung für Objekt > 25 cm)

OUT1

- Bewegung oder Zugschalter oder **Anwesenheit**

OUT2

- Anwesenheit oder Absicherung

REL

- Anwesenheit und Höhe

ÜBERSICHT DER FERNBEDIENUNGSEINSTELLUNGEN (OPTIONAL)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
ABSICHERUNG										
Einlernen	walk teach-in									
Voreinstellungen	STD Korridor Ecke									
Service Modus	Der Service Modus deaktiviert die Anwesenheits- und Absicherungserfassung für 15 Min. und ist hilfreich bei der Installation, mechanischen Einlernvorgängen des Tores und Wartungsarbeiten. Die gleiche Tastenkombination deaktiviert den Modus.									
Werkseinstellungen	vollständig: Zurücksetzen aller Werte teilweise: Zurücksetzen aller Werte außer EIN/AUS									
Roten Punkte	Aktiviert rote Punkte auf dem Boden. Die Punkte bleiben während 15 Minuten aktiv oder können auch so wieder deaktiviert werden.									
ZUGSCHALTER										
Einlernen	walk teach-in									
Feldbreite	0000-9999	000-999	cm	999	cm					
Feldtiefe (Feldende)	0000-9999	000-999	cm	040	cm					
Immunität	1	2	3	4	5					
Grauzone	5	10	15	25	35	50	75	100	125	cm
										<p>999 cm = max Feldgröße, abhängig von Einlernprozess und Montagehöhe.</p> <p>Der Wert „5 cm“ darf nur in einer superreinen Umgebung verwendet werden.</p>
ANWESENHEIT										
Einlernen	walk teach-in									
Feldbreite	0000-9999	000-999	cm	999	cm					
Feldstopp	0000-9999	000-999	cm	300	cm					
Feldanfang	0000-9999	000-999	cm	000	cm					
Objekttyp	Fahrzeug XL (WH) erfasst große Fahrzeuge, blendet Räder & kleine Gabelstapler aus Fahrzeug: erfasst alle Fahrzeuge, blendet Fußgänger aus alle: erfasst alle Objekte									
Immunität	1	2	3	4	5					
Max. Anwesenheitszeit	30 s	1 min	2 min	5 min	10 min	30 min	60 min	120 min	infinite	
										<p>999 cm = max Feldgröße, abhängig von Einlernprozess und Montagehöhe. 000 cm = Position der roten Spots</p>
BEWEGUNG										
Einlernen	walk teach-in									
Feldbreite	0000-9999	000-999	cm	999	cm					
Feldstopp	0000-9999	000-999	cm	999	cm					
Feldanfang	0000-9999	000-999	cm	000	cm					
Objekttyp	Fahrzeug XL (WH) erfasst große Fahrzeuge, blendet Räder & kleine Gabelstapler aus Fahrzeug: erfasst alle Fahrzeuge, blendet Fußgänger aus alle: erfasst alle Objekte									
Richtung	bi	uni QVA				away			uni	
Immunität	1	2	3	4						
										<p>999 cm = max Feldgröße, abhängig von Einlernprozess und Montagehöhe. 000 cm = Position der roten Spots</p> <p>QVA: Querverkehrsausblendung</p>

BEWEGUNG (ERWEITERTE EINSTELLUNGEN)

RICHTUNG



1

2

6

7

9

bi

uni CTR

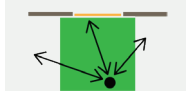
uni INV

uni CTR+

uni

1

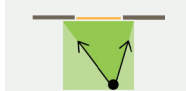
BI



Erfassung in beiden Richtungen
sich nähernd und entfernend

2

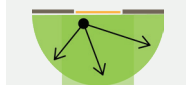
UNI CTR
(100%)



Erfassung nur in einer Richtung
sich nähernd in allen Richtungen
(Abstand zwischen Objekt und Sensor nimmt ab)

6

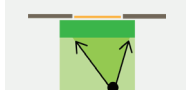
AWAY



Erfassung in einer Richtung
sich nähernd
mit Querverkehrsausblendung

7

UNI CTR +
(100% +)



Erfassung in einer Richtung
sich nähernd mit Querverkehrsausblendung
+ 1 m Erfassung in beiden Richtungen vor dem Tor
ohne Querverkehrsausblendung

9

UNI



Erfassung in einer Richtung
sich entfernend

ÜBERSICHT DER FERNBEDIENUNGSEINSTELLUNGEN (OPTIONAL)

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
F1 Aus 1 Funktion	unverändert	Bewegung	Bew oder Zugs Abs	Bew/Zugs/ Abs	Bew/Zugs/ Anw	Zug- schalter	Bew+	Bew+ & Höhe	Bew+ & Geschw.		
F1 Aus 2 Funktion	unverändert	Anwesenheit	Ab- sicherung	Anw./ Abs	Anw. & Höhe						
F1 Relais Funktion	unverändert	Bewegung	Zug- schalter	Anwesenheit	Ab- sicherung	Bew+	Höhe	Geschw.	Anw. & Höhe	Anw/ Absich.	
Geben sie 0 ein um den Wert unverändert zu lassen.											
Aus 1 Logik*	unverändert			NO	NC	freq 100 Hz**					
Aus 2 Logik*	unverändert			NO	NC	PWM	PWM : Pulse Width Modulation				
Relais Logik*	unverändert	passiv	activ								
Aus 1 Haltezeit	100 ms	1 s	3 s	5 s	10 s	30 s	1 min	5 min	10 min	Zählen	
Aus 2 Haltezeit	100 ms	1 s	3 s	5 s	10 s	30 s	1 min	5 min	10 min	Zählen	Zählen : 400 ms
Relais Haltezeit	100 ms	1 s	3 s	5 s	10 s	30 s	1 min	5 min	10 min	Zählen	

⚠ AUS1 AUS2 REL

F1 1 0 6

4 0 1

1 1 3

Für die Ausgangs-Parameter immer 3 Ziffern drücken:
- 1. bezieht sich auf Ausgang 1
- 2. auf Ausgang 2
- 3. auf die Relais-Funktion

Siehe S. 16 für weitere Ausgangsfunktionen.

WERKSEINSTELLUNGEN

*Ausgangsstatus bei Nichterfassung mit Werkseinstellungen aktiviert
** bei Nichterfassung

VIRTUELLER ZUGSCHALTER

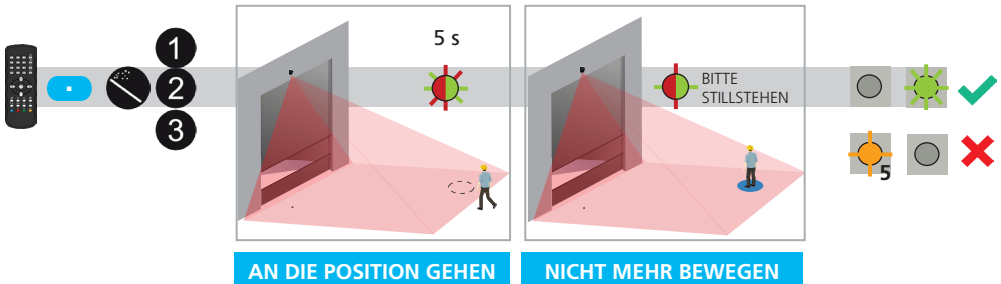


Wenn im virtuellen Zugschalterbereich mindestens 2 Sekunden lang ein Objekt erfasst wird, öffnet sich das Tor.

Um diese Funktion zu verwenden:

- muss der Sensor seine Umgebung eingelernt haben (Montage-Einlernvorgang).
- müssen die entsprechenden Kabel an den Aktivierungseingang des Tores (standardmäßig Aus 1) angeschlossen sein
- müssen für die Funktion des Ausgangs 1 Bewegung oder Zugschalter (Werkseinstellung) oder Zugschalter gewählt sein.

Um einen virtuellen Zugschalter einzulernen:



Über die Fernbedienung einen Zugschalter-Einlernvorgang starten. Sie können bis zu 3 verschiedene Zugschalter einlernen.

An die Position gehen, an der das Tor durch einen virtuellen Zugschalter aktiviert werden soll. Die LED blinkt schnell rot-grün während 5 Sekunden.

Der Einlernvorgang startet, bitte nicht mehr bewegen. Die LED blinkt langsam rot-grün.

Der Einlernprozess ist abgeschlossen. Die LED blinkt schnell grün oder geht aus.

Bei einer orangen LED, siehe Fehlerbehebung

! Stellen Sie sicher, dass sich nichts im Erfassungsfeld befindet!

Falls die LED langsam grün blinkt, bitte stillstehen.

Der Objekttyp und die min. Anwesenheitszeit zur Toraktivierung können anhand der Fernbedienung eingestellt werden:

OBJEKTYP

		1	7	8	9
		Fußgänger	Fahrzeug XL (WH)	Fahrzeug	alle

Fußgänger: erfasst nur Fußgänger
Fahrzeug XL (WH): erfasst große Fahrzeuge, blendet Räder & kleine Gabelstapler aus
Fahrzeug: erfasst alle Fahrzeuge, blendet Fußgänger aus
alle: erfasst alle Objekte

MIN. ANWESENHEIT-ZEIT

		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		0 s	1 s	2 s	3 s	4 s	5 s	6 s	7 s	8 s	stop

* sollte vor der Aktivierung mindestens auf die minimale Anwesenheitszeit eingestellt sein (Standard 2 Sekunden).

0 s: sofortige Aktivierung
 stop: nur komplettes Anhalten aktiviert das Tor

Die maximale Anwesenheitszeit für die Zugkabelfunktion ist die gleiche wie die für die Anwesenheitsfunktion definierte.

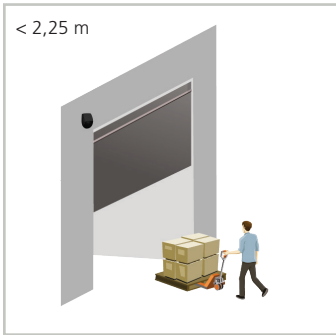
Um den virtuellen Zugschalterbereich zu löschen, einfach den Zugschalter-Einlernvorgang (Schritt 1) erneut starten, ohne sich im Erfassungsbereich aufzuhalten. Nach einer Minute blinkt der Sensor fünf mal orange. Entriegeln und verriegeln drücken, um den Einstellmodus zu verlassen:

HÖHE

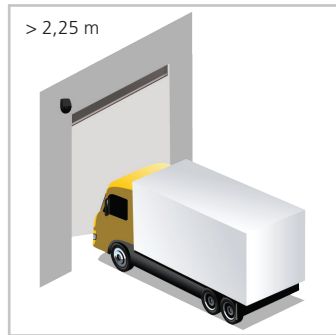
Alle Objekte höher als 2,25 m aktivieren den gewählten Ausgang.



Diese Option wird vor allem benutzt um je nach Höhe des erfassten Objektes, das Tor vollständig oder teilweise zu öffnen. Der Anschluss und die Logik der Ausgangskonfiguration hängen von der Torsteuerung ab.



Das Tor öffnet sich teilweise.
(Bewegungserfassung - Ausgang 1)



Das Tor öffnet sich vollständig.
(Höhenerfassung - Relais)

Sie können die minimale Höhenbegrenzung über LCD einstellen: Sonstige > Min.Höhe (1,75 - 4 m)

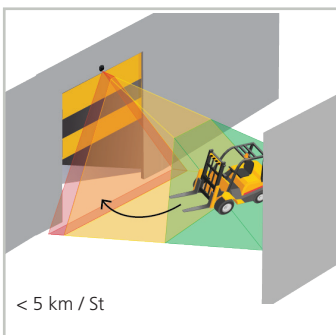
Die maximale Anwesenheitszeit für die Höhenfunktion ist die gleiche wie die für die Anwesenheitsfunktion definierte.

GESCHWINDIGKEIT

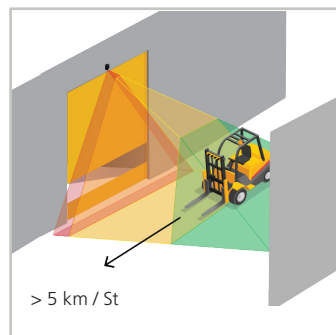
Alle Objekte langsamer als 5 km/St aktivieren den gewählten Ausgang.



Diese Option wird vor allem in begrenzten Räumen ohne Frontalverkehr benutzt und ist in der Voreinstellung «Korridor» vorgesehen.



Das Tor öffnet sich.



Das Tor bleibt geschlossen.

Sie können die maximale Geschwindigkeitsbegrenzung über LCD einstellen: Sonstige > Max.Geschw. (5 - 50km/St)

AUSGANGSFUNKTIONEN

AUS 1

TORAKTIVIERUNGSFUNKTIONEN



1	Bewegung	△		
2	Bewegung oder Zugschalter	△	↓	
3	Bewegung oder Zugschalter oder Absicherung	△	↓	▬
4	Bewegung oder Zugschalter oder Anwesenheit	△	↓	□
5	Zugschalter		↓	
6	Bewegung +	▲		
7	Bewegung + und Höhe	▲	↑	
8	Bewegung + und Geschwindigkeit	▲	»	
9	Anwesenheit und Bewegung +	□	▲	

AUS 2

SCHUTZFUNKTIONEN



1	Anwesenheit	□		
2	Absicherung			▬
3	Anwesenheit oder Absicherung	□		▬
4	Anwesenheit und Höhe	□	↑	
5	Anwesenheit und Bewegung +	□	▲	

RELAIS

ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN (OPTIONAL)















1	Bewegung	△		
2	Zugschalter		↓	
3	Anwesenheit	□		
4	Absicherung	▬		
5	Bewegung +		▲	
6	Höhe		↑	
7	Geschwindigkeit		»	
8	Anwesenheit und Höhe	□	↑	
9	Anwesenheit oder Absicherung	□		▬

Beispiel : **🔒** **F1** AUS 1 AUS 2 RELAIS

5 Zugschalter	2 Absicherung	0 keine Änderung
1 Bewegung	0 keine Änderung	7 Geschwindigkeit

WERKSEINSTELLUNGEN

FEHLERBEHEBUNG

E1		E1: CPU-XXX	Interner Fehler	!	Sensor ersetzen.
E2		E2: XXX PWR	Fehler an der internen Stromversorgung.	!	Sensor ersetzen.
		E2: IN SUPPLY	Stromversorgung zu niedrig oder zu hoch.	1	Stromversorgung überprüfen > Diagnose - LCD.
E4		E2: TEMP	Interne Temperatur zu niedrig oder zu hoch.	1	Sensortemperatur überprüfen > Diagnose - LCD.
		E4: FRONT MASKING	Der Sensor ist möglicherweise blind	2	Den Sensor vor direkter Hitze- oder Kälteeinwirkung schützen.
E5		E5: FLATNESS	Der Sensor fordert einen Einlernvorgang.	1	Reinigen Sie die Vorderseite
		E5: TILT	Fehlerhafter Einlernvorgang.	2	Maskierungsobjekt entfernen
				1	Nach der Winkeleinstellung einen Einlernvorgang starten. Alle Anwesenheits-/Absicherungsausgänge sind aktiviert.
		E5: AZIMUTH	Fehlerhafter Einlernvorgang wegen Neigungswinkel.	2	Ist das Einlernfeld leer und flach?
				1	Neues Einlernen starten:
		E5: HEIGHT	Fehlerhafter Einlernvorgang wegen Seitenwinkel.	3	Wenn Feld links leer und flach ist:
				1	Wenn Feld rechts leer und flach ist:
		E5: TIME-OUT	Fehlerhafter Einlernvorgang wegen Montagehöhe.	1	Neigungswinkel anpassen (max 15° > Diagnose - LCD)
2	Montage-Einlernvorgang erneut starten.				
E5: TEACH-IN REMINDER	Fehlerhafter Einlernvorgang wegen einer Bewegung im Erfassungsfeld	1	Seitenwinkel anpassen (max 45° > Diagnose - LCD)		
		2	Montage-Einlernvorgang erneut starten.		
E6		E6: FQ OUT	Fehlerhafter Einlernvorgang wegen Montagehöhe.	1	Montagehöhe anpassen (max. 6 m und min. 2 m).
		E6: FQ OUT	Fehler am Sensorausgang 1.	2	Montage-Einlernvorgang erneut starten.
E8		E8: ERROR NAME	Fehlerhafter Einlernvorgang wegen einer Bewegung im Erfassungsfeld	1	Montage-Einlernvorgang erneut starten. Sicherstellen, dass für min. 5 Sek. keine Bewegung erfasst wird, wenn die LED beginnt rot-grün zu blinken.
		E8: MOTOR	Kritischer Fehler	2	Ihre Position leicht verändern und den Montage-Einlernvorgang erneut starten.
		Orange LED ist an	Fehler am Sensorausgang 1.	1	Drücken Sie auf OK (LCD), um zur Erkennungsanzeige zurückzukehren.
		Orange LED ist an 5 sek. (masking)	Interner Speicherfehler	!	Sensor ersetzen.
		Orange LED ist an 5 sek. (masking)	Sensor in einer Ecke plziert senkrecht zu einer Wand	1	Die Anzahl Vorhänge über LCD verringern (Schnellstart > Mehr > AnzVorhang).
			Maskierung: Es sind Hindernisse im oberen Erfassungsbereich des Sensors.	2	Neigen Sie den Winkel des Sensors, um das Erfassungsfeld anders auszurichten.
		LED und LCD-Anzeige sind aus.		1	Kabel überprüfen. Pinning und Anschluß auf Sensorseite überprüfen.
		Die Tür reagiert nicht.	Der Service Mode ist aktiv.	1	Deaktivieren Sie den Service Modus (Siehe S. 12)
		Produkt reagiert nicht auf die Fernbedienung.	Der Sensor ist passwortgeschützt.	1	Korrektes Passwort eingeben. Wenn Sie den Code vergessen haben, die Stromversorgung unterbrechen und wieder herstellen, um innerhalb von einer Minute ohne Passworteingabe auf den Sensor zugreifen zu können.
		Die Bewegungserfassung startet zu spät.	Der Sensor hat einen großen negativen Winkel.	1	Sensorwinkel verringern.



TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Technologie	LASER Scanner, Lichtlaufzeitmessung (7 Laservorhänge)
Erfassungsmodus	Bewegung, Anwesenheit, Höhe und Geschwindigkeit
Erfassungsfeld	Breite: 1 x Montagehöhe; Tiefe: 1 x Montagehöhe (mindestens)
Dicke des 1. Vorhangs	0.5 cm / m (Montagehöhe)
Typ. Montagehöhe	2 bis 10 m
Min. Reflektivität	> 2 % (von Boden und Objekt) (gemessen bei max. 6 m im Absicherungsfeld)
Typ. Min. Objektgröße	70 cm x 30 cm x 20 cm
Optische Eigenschaften IEC/EN 60825-1	IR LASER: Wellenlänge 905 nm; Ausgangs-Pulsleistung < 0.1 mW; Klasse 1 Sichtbarer LASER: Wellenlänge 635 nm; Ausgangs-Dauerleistung <1 mW; Klasse 2
Bluetooth ®-Kommunikation	Bandbreite: 2402 MHz - 2480 MHz Maximale Sendeleistung: 12 dBm
Versorgungsspannung*	12V AC (-10%) - 24V AC (+10%) (50-60Hz); 12V DC (-10%) - 30V DC @ Sensorklemme (Versorgungsstrom sollte max. 1,5 A betragen)
Leistungsaufnahme	Heizung Aus: 2,5 W Heizung Auto: typ. < 10 W, max. 15 W
Reaktionszeit	Typ. 230 ms; max. 800 ms (hängt von Immunität ab)
Ausgang*	2 Halbleiterrelais (galvanisch isolierter Ausgang - polaritätsfrei) 24V AC / 30V DC (max. Schaltspannung) - 100 mA (max. Schaltstrom) - Schaltungsmodus: NO/NC - Frequenzmodus: pulsierendes Signal (f= 100 Hz +/- 10%) 1 elektromechanisches Relais (galvanisch isolierter Ausgang - polaritätsfrei) 30V AC / 42V DC (max. Schaltspannung) - 500 mA (max. Schaltstrom)
Testeingang*	30V DC (max. Schaltspannung) - niedrig > 1V, hoch > 10V (Spannungsschwelle)
LED-Signal	3 farbige LED
Abmessungen	159 mm (H) x 208 mm (B) x 127 mm (T)
Material / Farbe	PC/ASA / Schwarz
Drehbereich auf Montagesockel	45° nach rechts, 15° nach links (verriegelbar)
Neigungswinkel auf Montagesockel	-10° bis +5°
Schutzklasse	IP65 (IEC / EN 60529)
Temperaturbereich	-30 °C bis +60 °C

Spezifikationsänderungen ohne vorherige Ankündigung möglich - Alle Werte unter vorgegebenen Bedingungen gemessen.

* Externe Stromquellen sollten doppelt von Primärspannungen isoliert.

The Bluetooth® word mark and logos are registered trademarks owned by Bluetooth SIG, Inc. and any use of such marks by BEA is under license. Other trademarks and trade names are those of their respective owners.

BEA SA | LIEGE Science Park | Allée des Noisetiers, 5 - 4031 ANGLEUR [BELGIUM] | T +32 4 361 65 65 | F +32 4 361 28 58 | info-eu@beasensors.com | www.beasensors.com



Hiermit erklärt BEA, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit der europäischen Richtlinien befindet:
2014/53/EU (RED), 2011/65/EU (RoHS).
Die vollständige Konformitätserklärung kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden.

Dieses Produkt muss getrennt vom allgemeinen Hausmüll entsorgt werden.

